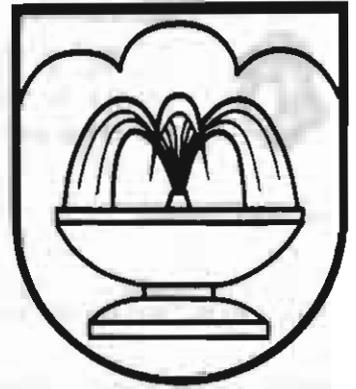


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 29. September 1977

Nr. 39

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 29. September 1977, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

#### Tagesordnung

##### Öffentlich:

1. Wasserversorgung im Ortsteil Gosbach
  - a) Vergabe der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten zum Anbau einer Schieberkammer und Aufbereitungsanlage an den Hochbehälter „Gänsäcker“, sowie Leitungsverlegung im Steilhang zum Hochbehälter
  - b) Vergabe von Grab- und Leitungsverlegearbeiten
    - aa) Quellzuleitung „Krähensteig“, Versorgungsleitung mit Kanal
    - bb) Zuleitung von „Kirchgaßquelle“ zum Hochbehälter
2. Planung des Hochbehälters „Leimberg“
3. Angebot für bodenmechanische Untersuchung im Gebiet „Kohlplatte“
4. Ergänzung der Friedhofordnung vom 16.10.1975
5. Lautsprecheranlage für Friedhof Gosbach
6. Bausachen

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1977 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

Landratsamt Göppingen

#### I. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

In den kommenden Wochen wird in den Städten und Gemeinden des Landkreises die nächste Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Um eine reibungslose Sperrmüllabfuhr zu gewährleisten, wird gebeten, folgendes zu beachten:

1. Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Sperrmüll aus gewerblichen, industriellen und sonstigen Arbeitsstätten wird bei der Haussperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.
2. Sperrmüll sind sperrige Abfälle, die wegen ihrer Ausmaße nicht in den Müllgroßbehältern untergebracht werden können, z.B. ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kisten, Kartons, Autoreifen ohne Felgen usw.
3. Abfälle, die in die Müllgroßbehälter passen, zählen nicht zum Sperrmüll. Nicht zum Sperrmüll gehören deshalb auch Müllsäcke, Tragetaschen, Zeitungen etc.

4. Es ist darauf zu achten, daß jeder Haushalt Sperrmüll nur bis zu einer Gesamtmenge von 1 000 Litern und einem Einzelgewicht bis zu 100 kg bereitstellen darf.

Die Abmessungen der einzelnen sperrigen Gegenstände dürfen 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht übersteigen.

5. Kleinere Gartenabfälle, wie Laub und Gras, können in der Regel wöchentlich im Müllgroßbehälter der Hausmüllabfuhr mitgegeben werden. Sperrige Abfälle, die aus Gärten anfallen und nicht in dem Müllgroßbehälter Platz finden (Äste, Sträucher), müssen fest gebündelt sein.
6. Nicht abgefahren werden
  - a) Müllsäcke, Tragetaschen, mit Hausmüll gefüllte Kartons und Waschmitteltrommeln oder ähnliches.
  - b) Autoreifen mit Felgen.

Das Landratsamt bittet die Bevölkerung durch Beachtung dieser Hinweise mit zu einer geordneten und rationellen Sperrmüllabfuhr beizutragen.

#### II. Termine der Sperrmüllabfuhr

Bad Ditzenbach	Donnerstag, 6.10.1977
- Gosbach	Freitag, 14.10.1977
- Auendorf	Donnerstag, 6.10.1977

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen  
am Mittwoch, dem 5. Oktober 1977, 19.00 Uhr,  
im Rathaus Deggingen

#### Tagesordnung:

1. Vergabe Flächennutzungsplan

Stickel, Vorsitzender

### Chlorstoß für Trinkwasserversorgung im Ortsteil Bad Ditzenbach

Wie schon vom 8.6. - 12.6.1977 wird das Wasserversorgungsnetz im Ortsteil wieder mit Chlorbeigabe im Trinkwasser desinfiziert. Die Verbraucher werden hiermit darauf hingewiesen, daß vom Freitag, 7.10.1977, ab 13.00 Uhr, bis Samstag, 8.10.1977, 18.00 Uhr, eine Chlorung erfolgt. Im Laufe des anschließenden Sonntags dürfte dann das gechlorte Wasser aus dem Hochbehälter wieder verbraucht sein.

### Nächste Woche am Freitag, 7.10.1977, Rathaus geschlossen

Am 7.10.1977 besuchen die Bediensteten der Gemeindeverwaltung im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung die Gartenschau in Stuttgart. Das Rathaus ist deshalb geschlossen.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzbach



Betreff: AUSFLUG

Der Omnibus fährt um 7.50 Uhr in Auendorf, Hirsch und um 8.00 Uhr in Bad Ditzbach, Rathaus, ab!

PS.: Bringt auch viel Humor und gute Laune mit!

## Löschzug Gosbach

Übung am Mittwoch, dem 5.10.1977

Um 19.30 Uhr Antreten am Magazin.

Unbedingt vollzähliges Erscheinen.

Löschzugführer

## Feststellung der Tollwut bei einem auf Gemarkung Hohenstadt, Landkreis Göppingen, erlegten Fuchs

Bei einem auf Gemarkung Hohenstadt, Landkreis Göppingen, erlegten Fuchs wurde am 10.9.1977 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Auf Grund von § 10 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung) vom 11.3.1977 (BGBl. I S. 444) in Verbindung mit § 5 des Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz vom 6. November 1973 (GesBl. S. 397) wird vom Landratsamt Göppingen folgendes

angeordnet:

- I. 1. Folgende Gemeinden des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Bad Ditzbach mit den Teilorten Auendorf u. Gosbach, Deggingen, Drackenstein, Geislingen an der Steige-Aufhausen, Grubingen, Mühlhausen i.T., Wiesensteig und Hohenstadt;
2. Folgende Gemeinden des Alb-Donau-Kreises werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Berghülen, Ennabeuren, Feldstetten, Laichingen, Machtolsheim, Merklingen, Nellingen, Sontheim und Westerheim;
3. Folgende Gemeinden des Landkreises Reutlingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Böhringen, Donnstetten, Zainingen;
4. Folgende Gemeinden des Landkreises Esslingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:  
Gutenberg, Neidlingen, Ochsenwang, Schopfloch und Weilheim.
- II. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- III. Die Anordnung tritt 3 Monate nach ihrer Bekanntmachung außer Kraft, falls sie vom Landratsamt Göppingen nicht verlängert wird.
- IV. Mit Bekanntmachung gelten die Rechtsfolgen, die an die Erklärung zum gefährdeten Bezirk geknüpft sind, insbesondere § 10 Abs. 3 der Tollwutverordnung.
- V. Für den Sperrbezirk sind frühere Verfügungen hinfällig.

Im Auftrag  
(Herzog)  
Reg.-Rat

## Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Oktober 1977

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Prassek, hält im Monat Oktober 1977 folgende Sprechtag ab:

Dienstag, den 4.10.1977 in Donzdorf von 8.30 - 12.00 Uhr,  
in Süßen von 13.30 - 15.30 Uhr,

Montag, den 10.10.1977 in Lorch von 8.30 - 12.00 Uhr,  
Dienstag, den 11.10.1977 in Geislingen, Heidenheimer Str.28,  
Mittwoch, den 12.10.1977 in Göppingen, Landratsamt, Zi.108  
Dienstag, den 25.10.1977 in Geislingen, Heidenheimer Str.28,  
Mittwoch, den 26.10.1977 in Göppingen, Landratsamt, Zi.108.

Die Sprechtag in Göppingen und Geislingen werden jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten. Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

## Fundsachen

Auf dem Rathaus Bad Ditzbach wurden abgegeben:  
Brille, Strickweste, Kindergeldbeutel mit Inhalt.

## Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Margarete Hofelich, Ditzbacher Str. 7,  
am 3.10. zum 82. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzbach:

Herrn Ferdinand Wagner, Filsstraße 13,  
am 2.10. zum 75. Geburtstag  
Frau Martha Schneider, Brunnenwiesenstr. 1,  
am 3.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Frieda Dittmar, Kapellenweg 15,  
am 3.10. zum 83. Geburtstag  
Frau Margarete Burgemeister, Kurhausstr. 1,  
am 5.10. zum 86. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Hildegard Riessler, Drackensteiner Str. 18,  
am 2.10. zum 79. Geburtstag  
Frau Karoline Maier, Drackensteiner Str. 99,  
am 5.10. zum 76. Geburtstag  
Herrn Josef Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Str. 20,  
am 29.9. zum 72. Geburtstag  
Herrn Franz Hofmann, Schulstraße 44,  
am 4.10. zum 70. Geburtstag

## Auch bei Virus-Grippe (Influenza): Vorbeugen ist besser als heilen!

Jedes Winterhalbjahr kann zu einer „Grippe-Saison“ werden. Die Erreger der Virus-Grippe werden, wie die zahlreichen Erreger sonstiger grippeähnlicher Erkältungskrankheiten, durch Tröpfchen, besonders beim Husten, Niesen, aber auch beim Sprechen von Mensch zu Mensch übertragen und verbreiten sich daher sehr rasch.

Um der Verbreitung aller Erkältungskrankheiten, bei denen besonders die Atemwege betroffen sind, vorzubeugen, empfiehlt das Sozialministerium als oberstes Gebot.

Beachten der persönlichen Hygiene; beim Husten und Niesen ein Taschentuch vor Mund und Nase halten; bei Begrüßungen unnötiges Händeschütteln vermeiden; gebrauchte Papiertaschentücher vernichten (Toilette).

Gegen die Virus-Grippe ist darüber hinaus eine Schutzimpfung möglich, die zumeist gegen die Erkrankung schützt oder doch einen schweren Verlauf verhindern kann.

Die Impfung gegen Virus-Grippe ist gem. § 51 des Bundes-Seuchengesetzes öffentlich empfohlen. Das Sozialministerium rät zur Grippeimpfung insbesondere bei Älteren, bei chronisch Kranken, bei Widerstandsgeschwächten und bei solchen Personen, die beruflich mit sehr vielen anderen Menschen zusammenkommen (z.B. Publikumsverkehr, Großbetriebe).

Gegen Hühnereiweiß überempfindliche Personen dürfen sich nicht impfen lassen. Im übrigen soll der behandelnde bzw. der impfende Arzt bezüglich weiterer Einzelheiten vor der Impfung befragt werden.

Die Impfung sollte im allgemeinen im Herbst, d.h. vor der „Grippe-Saison“ durchgeführt werden; um einen anhaltenden Impfschutz aufrechtzuerhalten, sollte sie allerdings in jährlichem Abstand wiederholt werden.

Jeder Arzt kann die Impfung vornehmen. Wer einen Grippeimpfschutz wünscht, sollte sich deshalb jetzt an den Arzt seines Vertrauens wenden. Häufig wird die Grippe-Impfung auch von Krankenkassen und in Betrieben angeboten. Diese Impftermine werden in der örtlichen Presse bzw. durch die Betriebe bekanntgemacht.

## Wir essen zu viel

Die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel allein reicht noch nicht aus, um Gesundheitsbeeinträchtigungen durch falsche Ernährung auszuschließen. Diese Feststellung traf der Ministerialdirektor im baden-württembergischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt, Alois Sabel auf einer Pressekonferenz der Landeszentrale für Gesundheitsförderung anlässlich einer Gesundheitswoche, die bis 17.9. im Breuningerland in Tamm (Kreis Ludwigsburg) stattfindet.

Zwar werde heute qualitativ besser als je zuvor gegessen, jedoch auch wesentlich energiereicher, betonte Sabel. Dies werde dadurch dokumentiert, daß heute bereits 10 % der Säuglinge, 20 % der Schüler und 50 % der Erwachsenen Übergewicht aufwiesen. Mehr körperliche Bewegung und eine am Bedarf ausgerichtete Ernährungsweise bezeichnete Sabel als die beiden Säulen allgemeiner Gesundheitsfürsorge.

Nach Angaben des Ministerialdirektors stirbt der weitaus größte Teil der Menschen an den Auswirkungen jahrelanger falscher Ernährung. So lag der Anteil der Sterbefälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems bei knapp 50 %, dazu kommen noch rund 7 % Sterbefälle durch die ebenfalls ernährungsbeeinflussten Erkrankungen der Verdauungsorgane. Nach dem Ernährungsbericht 1976 müssen die Krankenkassen zur Behandlung ernährungsbedingter Krankheiten pro Jahr rund 15 Milliarden DM aufwenden.

## Zuchtvieh-Versteigerung in Riedlingen (Donau) am 12. und 13. Oktober 1977

Zeitplan: Mittwoch, 12. Oktober 1977

12.00 Uhr Körung und Prämierung

Donnerstag, 13. Oktober 1977

9.00 Uhr VERKAUF

Großauftrieb: 480 Tiere

100 Bullen, 150 Kühe, 50 Kalbinnen, 10 Rinder, 170 Kälber

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc-, bang und Leukose unverdächtigen Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e.V. Ulm

## Ärztlicher Sonntagsdienst

1./2.10.1977 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

## Sonntagsdienst der Apotheken

1./2.10.1977 Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 1. Okt. bis 8. Okt. 1977

Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Caritasopfer  
hl. Messe für Georg Schneider

Sonntag, 2. Oktober - Caritassonntag -

Ausnahme:

9.30 Uhr Meßfeier mit Caritasopfer

„Die im Dunkeln sieht man nicht“

Montag, 3. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer jun.

Dienstag, 4. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 5. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Stefan Reichle

Donnerstag, 6. Oktober

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 7. Oktober - Herz-Jesu-Freitag -

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen;  
anschließend Krankenkommunion

Samstag, 8. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Josef und Pauline Musch

Caritassonntag mit dem Leitwort:

„Die im Dunkeln sieht man nicht“.

Nicht alle nehmen am Wohlstand  
unserer Gesellschaft teil.

Nicht alle haben Arbeit und Verdienst.

Viele sind wegen körperlicher, seelischer oder  
geistiger Behinderungen, die oft verborgen werden,  
auf fremde Hilfe angewiesen.

Diese Menschen im Dunkeln brauchen Ihre Hilfe!

„Der Staat soll helfen!“

„Die andern sollen helfen!“

Diese Ausflüchte nützen den Hilfsbedürftigen nichts.

Jeder einzelne ist hier persönlich zur Hilfe gerufen.

Der Caritasverband braucht und hofft auf Ihre persönliche  
Mithilfe.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit.

um 14.00 Uhr Tauffeier: Petra Kottmann. Unterdorfstr. 2

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend;

Jahrtagsmesse für Franz Rießler und Angehörige

Sonntag, 2. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis -

CARITASSONNTAG - ERNTEDANKFEST -  
GROSSE HERBSTCARITASSAMMLUNG

7.30 Uhr Frühmesse: für Karl u. Barbara Baumann  
und Sohn Theo

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Josef  
und Anna Reichle

13.30 Uhr Rosenkranz: Um 14.00 Uhr und um 14.30 Uhr

Taufeier: Regina Beham, Mörikestr. 13 und  
Timo Diez, Magnusstr. 1/1

Montag, 3. Oktober

7.30 Uhr hl. Messe für Geschwister Rink + Eltern

Dienstag, 4. Oktober -

- Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer -

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Julius und

Maria Rauschmaier

Mittwoch, 5. Oktober

7.30 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 6. Oktober

7.30 Uhr hl. Messe für die armen Seelen

14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute

18.00 Uhr Rosenkranz anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 7. Oktober - Herz-Jesu-Freitag -

- Fest Mariä vom Rosenkranz -

7.30 Uhr hl. Messe (mit Litanei und Segen)

für verst. Geschwister

Opfer für Priesterberufe.

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

### AUFGEBOTE:

Erwin Authaler von Hohenstadt mit Marliese Spengler  
von Gosbach.

Albert Burr von Gosbach mit Karin Keil von Mörlenbach.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

ERNTEDANKFEST 1977

Danke, Herr

Herr, wieder feiern wir das Erntedankfest.

Nur wenige noch haben mit Saat und Ernte etwas zu tun, die  
meisten verdienen ihren Lebensunterhalt mit anderen Berufen.  
Aber welche Beschäftigung wir auch immer haben,  
wir haben Grund zum Danken.

Herr, wir danken Dir, daß es uns in unserem Land noch so gut  
geht, daß wir genug haben, um leben zu können, ja mehr noch  
als das.

Aber bei aller Freude, über unser gutes Einkommen wollen wir  
nicht die vergessen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Herr, wir bitten Dich, für die vielen Arbeitslosen in unserem  
Land: Laß sie daran nicht zerbrechen, daß sie keinen Arbeits-  
platz bekommen, obwohl sie arbeiten wollen. Gib ihnen die  
Einsicht, daß sie dennoch wertvolle Menschen sind, weil sie für  
Dich Wert haben. Zeige ihnen Wege für ein sinnvolles Leben.

Herr, wir wissen, daß besonders junge Menschen von der Arbeits-  
losigkeit betroffen sind. Laß uns ihre Probleme sehen und sie  
gemeinsam angehen. Vor allem schütze uns vor Überheblichkeit  
und gib uns den Mut, uns für andere einzusetzen und alles dafür  
zu tun, daß ihnen geholfen wird. Amen

Sonntag, 2. Oktober

ERNTEDANKFEST - GEMEINDEFEST - ERNTEDANKFEST -  
GEMEINDEFEST - ERNTEDANKFEST

10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Stephanuskirche  
(Pfr. Förster)

- Mitwirkung des Auendorfer Posaunenchores

11.00 Uhr Platzkonzert des Auendorfer Posaunenchores  
Leitung: G. Lamparter, Untertürmingen

14.00 Uhr Singspiel der Kinderkirche  
„Zwölfe gehen auf die Reise“

Leitung: A. Moll, Auendorf

16.00 Uhr Wunschkonzert mit den  
„FÜNF LUSTIGEN GANSLOSERN“

18.00 Uhr Lampionumzug der Kinderkirche

Kaffee - Kuchen - Vesper - Kaffee - Kuchen - Vesper - Kaffee -  
Kuchen - Vesper

Zum gemeinsamen Feiern des Erntedankfestes ist die gesamte  
Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen!

KUCHENSPENDEN:

„'s isch a Brauch seit alter Zeit,  
Daß' s im Jahr amol a Feschtle geit. -  
Wenn' s soweit isch, no kommt die Bitt',  
schtiftet au a Küche für d'Kinder mit.“

HAUSKREIS:

Donnerstag, 29. September

19.30 Uhr Gespräch um die Bibel für junge Leute

ERNTGABEN:

Samstag, 1. Oktober

Wie in den vergangenen Jahren werden auch am Vorabend  
des Erntedankfestes die Erntegaben von den Konfirmanden  
eingesammelt. Die Gaben kommen in diesem Jahr der Aidlin-  
ger Schwesternschaft auf dem Michelsberg / Oberböhlingen,  
zugute. Da die verschiedenen Erntegaben den Empfänger  
schnell erreichen, werden auch gern leichtverderbliche Lebens-  
mittel angenommen.

Bitte, geben Sie großzügig für das segensreiche Werk der  
Aidlinger Schwesternschaft.

FRAUENKREIS:

Montag, 3. Oktober

20.00 Uhr Basteln mit Peddigrohr

KIRCHENWAHL



20.00 Uhr Wahlversammlung

Am Sonntag, 4. Dezember 1977, sind Wahlen  
in der Evang. Landeskirche Württemberg.  
Gewählt werden die örtlichen Kirchengemein-  
deräte und die Landessynodalen.  
Das heißt: die Leitungsgremien in der Kir-  
chengemeinde und Landeskirche werden  
für die nächsten Jahre bestellt.

Wir möchten alle Gemeindeglieder auf diese Wahl aufmerksam  
machen, da es für uns alle nicht gleichgültig ist, wer an der Lei-  
tung der Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren betei-  
ligt ist.

Darum ist die gesamte Gemeinde aufgerufen, durch gemein-  
samen Einsatz mitzuhelfen, daß sich genügend Frauen und  
Männer bereit erklären, zum Wohl unserer Kirchengemeinde  
mitzuentcheiden, mitzuhandeln und mitzuverantworten.

Es liegt uns ganz besonders daran, daß sich alle Auendorfer  
Vereine, Kreise und Gruppen im neuen Kirchengemeinderat  
vertreten wissen.

Um Sie möglichst umfassend informieren zu können,  
laden wir Sie herzlich ein zu einer Wahlversammlung  
am Dienstag, 4. Oktober 1977, 20.00 Uhr im  
Zentrum.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Kirchlich bestattet wurden:

Frau Mathilde Schmid geb. Wiedmann,  
82 Jahre, Auendorf, Im Hofacker 11

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“

1. Buch Mose 32, 27

Frau Marie Fleiber geb. Doll, 75 Jahre, Auendorf, Kirchstr. 13

„Heute ist diesem Hause Heil widerfahren.  
Denn des Menschen Sohn ist gekommen zu suchen  
und selig zu machen, was verloren ist.“

Lukas-Evangelium 19, 9 und 10

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre  
Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst  
alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen. Psalm 145, 15-16

HERBSTBEGINN

Der Herbst streut weiße Nebel aus,  
Es kann nicht immer Sommer sein!  
Der Abend lockt mit Lampenschein  
Mich aus der Kühle früh ins Haus.

Bald stehen Baum und Garten leer,  
Dann glüht nur noch der wilde Wein  
Ums Haus, und bald verglüht auch der,  
Es kann nicht immer Sommer sein.

Was mich zur Jugendzeit erfreut,  
Es hat den alten frohen Schein  
Nicht mehr und freut mich nimmer heut -  
Es kann nicht immer Sommer sein.

O Liebe, wundersame Glut,  
Die durch der Jahre Lust und Mühn  
Mir immer hat gebrannt im Blut -  
O Liebe, kannst auch du verglühn?

GABEN ZUM ERNTEDANKFEST, 2.10.1977

Diejenigen, die mit Erntegaben zum Altarschmuck am Sonntag,  
2.10. etwas beitragen wollen, mögen ihre Gaben bitte am Freitag,  
und Sonnabend im Pfarrhaus abgeben. Die diesjährige Gaben kom-  
men dem Evang. Mütterkurheim Bad Ditztenbach, zugute.

ERNTEDANKFEST, Sonntag, 2.10.77

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche  
(Pfr. Metelmann)

Predigttext: Markus-Evgl. 2,23-28/3, 1-6

Die Kollekte ist für die DIAKONIE in Württemberg  
bestimmt, in diesem Jahr vor allem für die verschie-  
denen Bereiche der Beratung - Lebensberatung bei  
Schwangerschaft, Arbeitslosigkeit, Familienprobleme,  
Drogensucht usw. -

Dazu dient auch die in diesen Tagen durchgeführte  
Sammlung für die Diakonie. Bitte, begegnen Sie den  
sammelnden Frauen mit offenen, nicht mit verschlos-  
senen Herzen.

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Nicht vergessen!!!

Donnerstag, 29. September

20.00 Uhr Elterngesprächsabend im Gemeindehaus  
„Haben die Eltern noch Einflußmöglichkeiten  
auf ihre Kinder?“

Mittwoch, 5. Oktober

15.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 6. Oktober

20.00 Uhr HAUS DER BEGEGNUNG, Geislingen, Bahnhof-  
straße 75 „Große Gestalten um Pietismus und Auf-  
klärung“

1. Abend: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf  
Referent: Pfr. Metelmann

Diejenigen, die Interesse an dieser Veranstaltung  
haben, aber nicht wissen, wie sie zum Veran-  
staltungsort hin- und zurück kommen, mögen sich  
bitte ans Pfarramt wenden.

Freitag, 7. September

15.00 Uhr SENIORENNACHMITTAG im Gemeindehaus  
„Der Berliner Kirchentag 77“

Die Teilnehmer aus dem Seniorenkreis werden  
mit Lichtbildern von ihren Erlebnissen beim  
Kirchentag berichten.

Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus,  
Diejenigen, die abgeholt werden möchten, mögen  
sich bitte ans Pfarramt wenden.

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,  
Ditztenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit  
nach telefonischer Verabredung  
(07334/294)



Kirchenwahlen am 4. Dezember 1977  
in den Evang. Landeskirchen Baden und  
Württemberg

Gesucht werden Frauen und Männer, die  
bereit sind, mitzuverantworten, mitzuhan-  
deln und mitzuentscheiden.

Wen schlagen Sie vor?

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evan-  
gelischen Kirche, die ihren Wohnsitz in Würt-  
temberg haben und 18 Jahre alt sind.

Gewählt werden kann, wer wahlberechtigt ist, am geistlichen Le-  
ben der Gemeinde teilnimmt und am Tag der Wahl das 21. Le-  
bensjahr vollendet hat.

Gültige Wahlvorschläge benötigen 10 Unterschriften. In Gemein-  
den, die weniger als 1000 Gemeindeglieder zählen, genügen 5 Un-  
terzeichner. Der erste Unterzeichner gilt als Einsender.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen läuft vom  
16. Oktober bis 29. Oktober 1977.

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, den 2. Oktober 77  
ist unsere Albvereinhütte geöffnet.

Der Hüttenwart

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Einladung  
zum bereits angekündigten  
KNEIPP-WANDERTAG am Sonntag,  
dem 2. Oktober 1977.  
Treffpunkt: Schulhof Bad Ditzenbach  
9.00 Uhr morgens  
letztes Gemeindefestungsblatt  
vom 22.9.1977

Zeit:  
Veranstaltungs-  
programm:

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen! Unsere Kurgäste  
können an den Wanderungen mit teilnehmen.

### EINLADUNG

Am kommenden Donnerstag, dem 6. Oktober 1977 findet unser  
nächster Tanzabend statt.

Es unterhält Sie: Franz Kindlein  
Treffpunkt: Cafe am Bad  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr  
Unkostenbeitrag: 1.50 DM

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf unseren Tanz-  
abend hinzuweisen, oder selbst mitzukommen.  
Auch unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 30.9. bis 10.10.1977

Freitag, 30.9.

Wanderung zum Fuchseck

14.15 Uhr Abfahrt Rathaus Ditzenbach  
Fahrpreis 2,-DM mit  
3,- DM ohne Kurgastkarte

Montag, 3.10. Morgengymnastik

Dienstag, 4.10. Bunter Abend mit den „5 lustigen Auendorfer“  
und die „Grübingen Hackbrettgruppe“  
Beginn 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus  
Eintritt 2.50 DM mit, 3,- DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, 5.10. Morgengymnastik

Donnerstag, 6.10. Tanz im Cafe am Bad,  
Beginn 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
Eintritt 1.50 DM.

Freitag, 7.10. Morgengymnastik

### Ulmer Theater - M 2

Spielzeit 1977/78

Erste Vorstellung am Mittwoch, 19. Oktober:

Die Zirkusprinzessin, Operette von Emmerich Kalman

Die Theaterkarten sollen in den nächsten Tagen eintreffen und  
werden den Theaterbesuchern dann sofort zugestellt.

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



#### TENNISABTEILUNG

Unser Clubturnier, zur Ermittlung einer Rang-  
liste, konnte endlich am vergangenen Wochen-  
ende stattfinden. Das Turnier wurde nach dem  
K. O.-System ausgetragen. Bei spannenden  
Begegnungen konnten sich zum Endspiel Alfons Stehle, Wester-  
heim und Karlheinz Schweizer, Gosbach durchsetzen.

Ergebnisse im Halbfinale: Schweizer Heinz - Arndt Werner

9 + 3

Stehle Alfons - Sigel Albert

9 + 2

Endspiel: Heinz Schweizer - Alfons Stehle 8:10

Die Siegerehrung wird in nächster Zeit bei einem geselligen Bei-  
sammensein stattfinden.

Nach Abschluß der Spiele hat die Rangliste nun folgenden Stand:

1. Alfons Stehle	13. Erwin Bühler
2. Karlheinz Schweizer	14. Werner Bayer
3. Werner Arndt	15. Fritz Ramminger
4. Albert Sigel	16. Ernst Horlacher
5. Hans Grüner	17. Manfred Ertl
6. Helmut Mayer	18. Alexander Strasser
7. Ernst Still	19. Kurt Diebold
8. Josef Steiner	20. Alfons Dünn
9. Albert Baumann	21. Hubert Schweizer
10. Franz Skruttt	22. Wilfried Müller
11. Lambert Rohrer jun.	23. Eberhard Walter
12. Franz Baumann	24. Heinz Kapp

#### FUSSBALLABTEILUNG

In einem von Gosbacher Seite gutgeführten Spiel gewannen die  
Gäste verdient mit 4:0. Bereits in der 3. Min. ging der TSV nach  
schöner Kombination durch Skender mit 1:0 in Führung. Diese  
frühe Führung brachte Sicherheit in das Spiel der Gäste, die  
danach immer wieder gefährlich vor dem Tor der Einheimischen  
aufkreuzten, jedoch vor der Pause keinen Torerfolg mehr ver-  
suchten konnten. Nach der Pause kam Dettingen etwas besser  
zur Geltung und der Torwart der Gäste hatte Gelegenheit sich  
auszuzeichnen. Nach dieser Drangperiode kam Gosbach wieder  
ins Spiel und ging in der 68. Min. durch einen Heber ins lange  
Eck durch Großmann mit 2:0 in Führung. Nun ging es Schlag  
auf Schlag, denn bereits in der 69. Min. fiel durch Bitter R.  
das 3:0. In der 70. Min. erzielte Mittelstürmer Weiß das 4:0.  
Danach hatten die Gäste durch ihre schnellen Stürmer noch  
einige klare Tormöglichkeiten zu verzeichnen, (unter anderem  
konnte wiederum ein Elfmeter nicht verwandelt werden) die  
jedoch aus bester Position vergeben wurden.  
Res. 4:4

Am Sonntag, dem 2.10.1977 spielt der TSV in Gosbach gegen  
den SV Ebersbach. Sollte die Leistung von Dettingen wiederholt  
werden können, müßten hier zwei Pluspunkte möglich sein.

Anspiel: 1. Mannschaft 15.00 Uhr  
2. Mannschaft 13.15 Uhr.

#### Termin der Jugendmannschaften:

A-Jugend spielt am Sonntag, dem 2.10.1977 in  
Gosbach gegen SV Altenstadt

B-Jugend spielt am Samstag, dem 1.10.1977 auswärts  
gegen TV Deggingen

D-Jugend spielt am Samstag, dem 1.10.1977 auswärts  
gegen FTSV Ditzenbach

#### TISCHTENNISABTEILUNG

Ergebnis der Jugend I gegen Treffelhausen verloren 7:2  
Ergebnis der Jugend II gegen Zell gewonnen 7:1

Termine:

Jugend I spielt am 1.10.77 in Gosbach gegen Heiningen I  
Jugend II spielt ebenfalls am Samstag gegen Kuchen.

Das Vereinsheim ist am Sonntag zum Frühschoppen geöffnet.

5 Am kommenden Montag, dem 3.10.77 findet keine Ausschüß-  
sitzung statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

## Fußballsportverein e.V. Bad Ditzenbach

Beim Tabellenführer Salach unterlag der FSV mit 4:1 Toren. Die Salacher führten bis zur Pause mit 3:0. Nach dem Wechsel spielte Ditzenbach wie umgewandelt und war ständig im Angriff. Trotz sehr guter Chancen traf nur Bieber Georg in der 58. Minute zum 3:1. Kurz vor Spielende erzielte Salach den Endstand. Die Reserve spielte 0:0.

Die Jugendmannschaften spielten wie folgt:

A-Jugend gewann gegen Weilheim	4:2
C-Jugend spielte in Deggingen	1:1
D-Jugend spielte in Deggingen	3:3

Kommendes Wochenende spielt nur die II Mannschaft, ein Nachholspiel gegen Jebenhausen in Ditzenbach. Beide Teams haben 7:1 Punkte und der Sieger übernimmt somit die Tabellenführung. Mit einem spannenden Spiel ist zu rechnen. Beginn: 14.30 Uhr.

Die A-Jugend spielt am Sonntag, dem 2.10. zu Hause gegen Donzdorf. Mit einem Sieg wäre die A-Jugend im gesicherten Mittelfeld.

Ab sofort ist das Clubheim nur noch mittwochs und donnerstags sowie samstags ab 15.00 Uhr geöffnet. Sonntags ganztägig offen.

Am Samstag, dem 22. Oktober veranstaltet der FSV einen Unterhaltungsabend im Clubhaus. Für gute Stimmung und zum Tanz sorgt die Kapelle „Horst Walldörfer“. Zu diesem Abend ladet der FSV die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

## Faschingsgesellschaft „De Loidige“ e.V. Gosbach

An alle Vereinsmitglieder!

Zur Generalversammlung am 11.10.77 im Gasthaus „Hirsch“ laden wir herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Punkte zur Tagesordnung werden noch bekanntgegeben.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens 7.10.1977 beim Vorstand Harald Knupfer einzureichen.

gez. Vorstandschaft

## Kolpingsfamilie Gosbach

Wie bereits angekündigt, findet am 8. Oktober unsere Autorallye statt.

Anmeldungen nimmt ab sofort Josef Bitter entgegen.

Start: 12.00 Uhr an der Turnhalle

Die Kolpingsfamilie



## Was sonst noch interessiert

### Unbedingt Saatgutbehandlung vornehmen!

Eine Beizung ist immer noch eine einfache, preiswerte und arbeitssparende Pflanzenschutzmaßnahme zum Schutz der auflaufenden Saat vor Pilzkrankheiten, tierischen Schädlingen und Schadvögeln. Deshalb muß zur Ertragssicherung der nächsten Getreideernte unbedingt das Saatgut vor der Aussaat gebeizt werden.

Mittel gegen Pilzkrankheiten

Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel an Roggen, Streifenkrankheit der Gerste und Haferflugbrand wirken die quecksilberhaltigen Universal-Trockenbeizen oder Universal-Feuchtbeizen.

Gegen Weizenflugbrand und Gerstenflugbrand müssen teurere Spezial-Beizmittel eingesetzt werden. Bei diesen muß ebenso wie bei den quecksilberfreien Mitteln auf die Wirkungsbreite geachtet werden.

Mittel gegen tierische Schädlinge und Schadvögel

Gegen Krähen können Universalbeizmittel mit Zusatz gegen Krähen verwendet werden. Gegen Krähen, Drahtwurm und Pilzkrankheiten wirken Kombi-Beizmittel. Gegen Brachfliege kann geeigneter Saatgutpuder eingesetzt werden. Die Puderung muß nach der Beizung erfolgen.

Wichtig ist, daß die Saatgutbehandlungsmittel ordnungsgemäß mit dem Saatgut vermischt werden. Überdosierungen verursachen Keim Schäden, Unterdosierungen haben Wirkungsverlust zur Folge. Deshalb nur in einwandfrei arbeitenden Beizapparaten beizen!

Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmaßnahmen beachten!

Gebeiztes Saatgut darf nicht verfüttert werden, auch nicht, wenn es mit ungebeiztem Getreide vermischt oder nachdem es gewaschen wurde.

Weitere Hinweise erscheinen im Württembergischen Wochenblatt Nr.37, vom 17. September 1977. Außerdem wird auf die „Pflanzenschutzmaßnahmen im Ackerbau 1977“ verwiesen.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

## 60 Jahre Landeswasserversorgung - Tage der offenen Tür -

Seit 60 Jahren versorgt die Landeswasserversorgung die Wassermangelgebiete unseres Landes mit Trinkwasser. Aus Anlaß dieses Jubiläums erhalten alle Interessierten wieder einmal Gelegenheit, 2 der 4 Wasserwerke dieses großen Zweckverbands zu besichtigen.

Es werden

am Sonntag, dem 9. Oktober 1977, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Egauwasserwerk bei Dischingen auf den Härtsfeld,

am Samstag, den 15. Oktober 1977, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

am Sonntag, den 16. Oktober 1977, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Wasserwerk Langenau, Alb-Donau-Kreis,

Tage der offenen Tür veranstaltet.

Sowohl das landschaftlich reizvoll gelegene Egauwasserwerk als auch das moderne Wasserwerk Langenau, in dem sowohl Grundwasser gewonnen als auch Donauwasser zu Trinkwasser aufbereitet wird, sind einen Wochenendausflug wert. Die Besucher können sich an Ort und Stelle davon überzeugen, welche Anstrengungen heute unternommen werden müssen, um jeden Tag gutes Trinkwasser in ausreichender Menge bereitstellen zu können. Fachkundiges Personal steht in den Wasserwerken bereit, um alle Ihre Fragen zu beantworten.

Die Bevölkerung in der näheren und weiteren Umgebung ist herzlich eingeladen, die Gelegenheit zur Besichtigung der schönen und interessanten Wasserwerke zu nutzen.

Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten beim Wasserwerk Langenau wird zwischen der Stadthalle Langenau (Hinweisschilder!) und dem Wasserwerk ein Omnibus-Pendelverkehr eingerichtet; für den übrigen Kraftfahrzeugverkehr wird die Zufahrt zum Wasserwerk gesperrt.

Zweckverband Landeswasserversorgung Stuttgart

## HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

**Baggerfahrer**

**Maurer**

**Walzenfahrer**

**Bauschlosser**

**Straßenbauer**

**Kanalbauer**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.



BAUUNTERNEHMUNG  
7341 Gruibingen  
Telefon 07335/5071



**Qualität ab Werk**  
**NUCO-Küchen**  
**die Erfolgreichen**

Fabrikausstellung ☎ (07334) 65 33  
 7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u.co.

Möbelfabrik

Am Samstag, 1. Oktober ist unser  
 Getränke - Abholmarkt wegen Ausflug

**GESCHLOSSEN**

GETRÄNKE-ABHOLMARKT

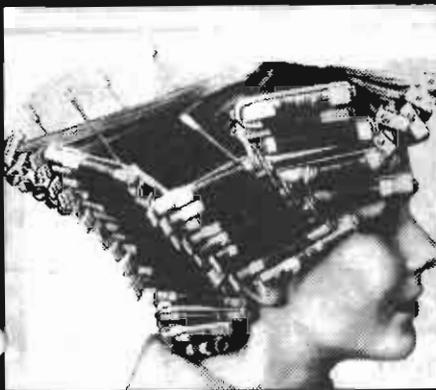
**ROSA ALT**

7341 Gosbach, Drackensteiner Str. 4  
 Telefon: 07335 / 63 74

Bei uns im Salon:

**Großer Dauerwell-Test**

Kostenlos und unverbindlich.

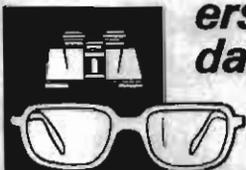


Schwarzkopf  
**Styling**  
 Die Methode

»MODEFRISEUR« *Fähndrich*

7342 Bad Ditzenbach Tel.07334/5345

**Wenn Ferne u. Nähe  
 erscheinen Dir trüb,  
 dann liegt's an  
 der Brille  
 drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
 Augenoptikermeister  
 Uhrmacher  
 Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



**Volksbank-Raiffeisenbank**  
**Deggingen eG.**

**EINLADUNG**

Zu der am Freitag, dem 7. Oktober 1977, um  
19.30 Uhr im Gasthaus »Zum Hirsch« in  
Deggingen stattfindenden ordentlichen  
 Generalversammlung laden wir unsere Mit-  
 glieder freundlichst ein und bitten um zahl-  
 reiches Erscheinen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Bericht über die gesetzliche Prüfung,  
 Erklärung des Aufsichtsrates und  
 Beschlußfassung
4. Bericht des Vorstandes über das Ge-  
 schäftsjahr 1976 und Vorlage des  
 Jahresabschlusses 1976
5. Beschlußfassung über
  - a) Genehmigung des Jahresab-  
 schlusses 1976
  - b) Verwendung des Reingewinns
  - c) Entlastung des Vorstandes
  - d) Entlastung des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

**Der Vorstand der**  
**Volksbank-Raiffeisenbank**  
**Deggingen eG.**

Echte Pelze



mit Chic  
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

## Sommerpreise

Wir halten ständig **2000 fertige Pelzmäntel und Pelzjacken** zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.  
Maßanfertigung · Umarbeitung · Reparatur · Verlängerung

## Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN  
Pelzwarenfabrikation  
und Einzelhandel  
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23  
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-  
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Riesenauswahl an Tapeten,  
Teppichboden und Gardinen

**HEIMBEDARF**  
Göppingen beim ORION

Sonntag, 2. Okt., nachm. 17.00 Uhr Hohenstaufenhalle Göppingen  
Auf geht's Leut

## MARIA HELLWIG

kommt!

Ihre Gäste: Margot Hellwig · Die Gebrüder Pfarr · Chris+Christian;  
Die Original-Alpen-Oberkrainer · als Stargast

### FREDDY BRECK

Es spielt das Heeres-Musikkorps 1, Die Herzberger Blasmusik, Leitg.  
Oberstltm. Hans Herzberg. — Kinder bis 14 Jahre halbe Preise —  
Vorverkauf: Volksbühne Göppingen, Bahnhofspl.; EBG Club-Center  
Göppingen; Reisebüro Bartl Kirchheim/T.; Radio Stiefelmaier  
Geislingen + Schwäb. Gmünd.

System Kesting



In **5 Minuten**  
schlüsselfertig  
Stahlbeton-Fertig-Garagen  
fugenlos aus einem Guß  
mit Boden

## PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N.  
Tel. (07144) 40 51  
Vertretung: Traub  
7323 Bad Boll  
Tel. 0 71 64 / 29 47

### NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige  
Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten  
aus dem gesamten Programm.

## FLIESENMARKT

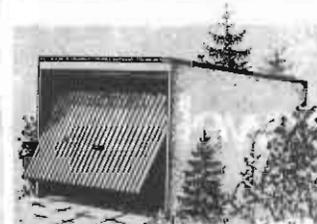
☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,  
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße



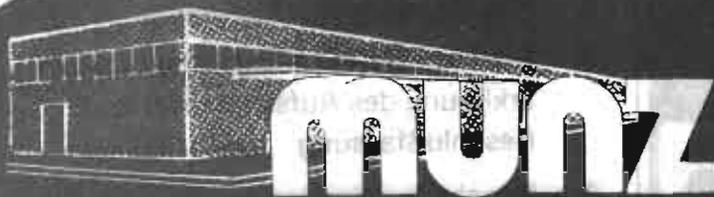
## Das "Ass" unter den Garagen

ist die Raizner-Fertigarage aus hoch-  
wertigem Stahlbeton nach dem IBK-  
Garagen-System. Sie ist formschön,  
schnell erstellt, preiswert. Wir infor-  
mieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!



**raizner**  
fertig-  
garagen  
ulm

Vertrieb und  
Fabrikation  
7959 Achstetten  
Tel. 07392/2901



Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Mode  
Leder  
Sport

200  
Parkplätze direkt  
vor dem Haus

Bei diesen Superangeboten nicht lange staunen  
- gleich zugreifen!

### Herrn-Bundeswehr-Parka

erstklassige Gabardinequalität  
mit dichtem Borgfutter  
auch Ärmel mit Borg gefüttert  
nur **69.-**

### Kinder-Bundeswehr-Parka

sportlicher  
ab **59.-**

### Damen-Skianzug

Antigliss 2-farbig abgesetzt  
nur **99.-**

### Kinder-Skianzug

Antigliss, in 4 Farben  
ab **59.-**

### Damen-Cordrock

Spitzenqualität, mit Vorderfalte  
Farben camel, marine, schwarz, braun  
nur **45.-**

### Achtung!

Am langen Samstag ist die Fahrt zu uns umsonst!  
Jeder Kunde erhält zusätzlich zu seiner Tankung  
an unserer FREIEN TANKSTELLE einen

**3 Ltr. - Benzingutschein**

(erhältlich an unserer Kasse!)

### Auf ins Lederparadies!

Die Sterne stehen günstig für Sie - noch gibt es  
Zwischensaisonpreise für Lammfellmäntel.  
Aus eigener Herstellung,  
deshalb die tollen Preise!

**Herrn-Lammfellcoat**  
mit dichtem Biberlammkragen,  
Borgfutter **350.-**

**dieses Klassemodell**  
in 113 cm Länge aus  
gewachsenem Lammfell  
mit Toscanakragen  
(Sie sparen jetzt noch 100.-) **650.-**

**Herrn-Nappjacke**  
sportlich bequemes Modell  
feines Lammnappa, in allen Größen  
am Lager 46-58, 24-30, 51-55 **198.-**

**Sonderaktion:**  
**50 Herren-Lederjacken**

in Nappe und Velour **100.-**

